

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	15
§ 1 Berechnung des pfändbaren Netto-Arbeitseinkommens	19
A. Berechnung des pfändbaren Arbeitseinkommens für gewöhnliche Gläubiger (Formular 1)	19
B. Berechnung des pfändbaren Arbeitseinkommens für Unterhalts- gläubiger (Formular 2)	21
C. Anmerkungen zu den Formularen „Berechnung des pfändbaren Arbeitseinkommens“	23
§ 2 Lohnpfändungstabellen für Monats-, Wochen- und Tages- einkommen Stand: 1.7.2015	27
A. Pfändungstabellen bei Monatseinkommen	27
B. Pfändungstabellen bei Wocheneinkommen	35
C. Pfändungstabellen bei Tageseinkommen	42
§ 3 Die Lohnpfändung	49
A. Überblick über die Zwangsvollstreckung in Geldforderungen	49
I. Allgemeines zur Zwangsvollstreckung	49
II. Parteien des Vollstreckungsverfahrens	49
III. Die Forderungspfändung	50
IV. Wirkung der Pfändung	51
V. Verwertung durch Überweisung der Forderung	52
VI. Auskunft des Schuldners und Hilfspfändung	53
1. Auskunftspflicht (§ 836 Abs. 3 S. 1 Hs. 1 ZPO)	53
2. Herausgabepflicht (§§ 836 Abs. 3 S. 1 Hs. 2, S. 5, 883 ZPO)	54
VII. Rechtsbehelfe	55
VIII. Zusammenfassendes Schaubild	56
B. Lohnabtretung	57
I. Lohnabtretungsvertrag	57
II. Abtretung künftiger Gehaltsansprüche	58
III. Ausschluss der Lohnabtretung (§ 399 ZPO)	58

IV. Konkurrenz zwischen Abtretung und Pfändung	59
1. Zuerst Abtretung, dann Pfändung	59
2. Zuerst Pfändung, dann Abtretung	62
3. Beispiele	62
V. Besonderheiten (Lohnvorschuss, Arbeitgeberdarlehen, Abschlagszahlung)	64
1. Begriffsbestimmungen	64
2. Einzelheiten	65
a) Der echte Lohnvorschuss oder die Vorauszahlung	65
b) Das Darlehen	66
c) Die Abschlagszahlung	67
C. Die Lohnpfändung	69
I. Lohnpfändung als Mittel der Zwangsvollstreckung	69
II. Der Arbeitgeber als Drittschuldner	70
1. Pflichten und Rechte des Arbeitgebers bei der Lohnpfändung	70
a) Erinnerung gegen den Pfändungsbeschluss	70
b) Fürsorgepflicht	70
c) Kündigung	70
d) Schutz des Arbeitgebers als Drittschuldner	70
e) Kosten des Arbeitgebers	71
2. Drittschuldnererklärung (§ 840 ZPO)	72
a) Allgemeines	72
b) Frist	72
c) Abgabe der Erklärung	72
d) Inhalt der Erklärung	72
3. Kosten im Zusammenhang mit den Aufgaben des Drittschuldners	74
4. Sanktionen bei Verletzung der Pflichten aus § 840 ZPO	74
III. Vorläufiges Zahlungsverbot (Pfändungsankündigung, Vorpfändung)	75
IV. Arbeitseinkommen	77
1. Grundsatz	77
2. Unpfändbare Teile des Einkommens	77
3. Pfändungsfreigrenzen für gewöhnliche Gläubiger	79
4. Zusammenfassung	80
5. Beispiel zur Berechnung des maßgeblichen Nettoeinkommens	81
V. Pfändung für Unterhaltsgläubiger	83

VI. Zusammentreffen mehrerer Pfändungen	97
1. Mehrere „gewöhnliche Gläubiger“	98
2. Mehrere Unterhaltsgläubiger	99
3. Gewöhnliche Gläubiger und Unterhaltsgläubiger	100
D. Hinterlegung durch den Arbeitgeber als Drittschuldner	107
I. Allgemeines	107
II. Einzelheiten	108
1. Hinterlegung gemäß § 853 ZPO	108
2. Hinterlegung gemäß § 372 BGB	109
E. Checkliste für den Arbeitgeber als Drittschuldner	110
§ 4 Sonderfälle	113
A. Pfändung von Sozialleistungen	113
I. Allgemeines	113
II. Unterschiedliche Sozialleistungen	113
1. Dienst- und Sachleistungen	113
2. Einmalige Geldleistungen (z.B. Rentenabfindung gemäß § 107 SGB VI, Beitragerstattung nach § 210 SGB VI)	113
3. Laufende Geldleistungen	114
4. Kindergeld	116
III. Streitfragen	117
1. Künftige Rentenansprüche	117
2. Laufende Geldleistungen mit Zweckbestimmung	118
3. Renten	119
B. Insolvenzgeld und seine Pfändung	119
I. Anspruch	119
II. Verfahren	120
III. Gesetzlicher Forderungsübergang	121
IV. Pfändungen	121
V. Rangprobleme	122
1. Grundsatz	122
2. Einzelfälle	122
VI. Bankkonto des Arbeitnehmers	123
C. Die Lohnverschiebung	123
I. Ausgangslage	123
II. Folgerungen für das Pfändungsverfahren	124
III. Muster: Pfändungs- und Überweisungsbeschluss	125

D. Die Lohnverschleierung	125
I. Ausgangslage	125
II. Folgerungen für das Pfändungsverfahren	126
III. Muster: Entsprechender Pfändungs- und Überweisungsbeschluss (auszugsweise)	127
IV. Sonderfall: Antrag auf Unwirksamkeit des Lohnsteuerklassen- wechsels	127
§ 5 Möglichkeiten für den Pfändungsgläubiger, den pfändbaren Betrag zu erhöhen	131
A. Vorbemerkungen	131
B. Eigenes Einkommen eines Unterhaltsberechtigten (§ 850c Abs. 4 ZPO)	132
C. Mehrere Arbeitseinkommen des Schuldners (§ 850e Nr. 2 ZPO)	135
D. Arbeitseinkommen und Sozialleistungen oder mehrere Sozialleistungen (§ 850e Nr. 2a ZPO)	136
E. Zusammentreffen von Unterhaltsansprüchen mit gewöhnlichen Forderungen (§ 850e Nr. 4 ZPO)	138
F. Erweiterter Zugriff bei einer (vollstreckbaren) Forderung aus unerlaubter Handlung (§ 850f Abs. 2 ZPO)	139
G. Höheres Einkommen des Schuldners (§ 850f Abs. 3 ZPO)	142
H. Änderung der Unpfändbarkeitsvoraussetzungen (zugunsten des Pfändungsgläubigers), § 850g ZPO	143
§ 6 Möglichkeiten für den Pfändungsschuldner, den pfändungsfreien Betrag zu erhöhen	145
A. Vorbemerkungen	145
B. Erweiterter Pfändungsschutz (§ 850f Abs. 1 ZPO)	145
C. Änderung der Unpfändbarkeitsvoraussetzungen (zugunsten des Schuldners), § 850g ZPO	147
D. Sonderfälle des Pfändungsschutzes (§ 850i ZPO)	148
§ 7 Pfändungsschutz für Bankguthaben	151
A. Vorbemerkungen	151
B. Überblick über die seit 1.1.2012 geltende Neuregelung des Pfändungs- schutzes	151
I. Pfändungsumfang bei der Konto-Pfändung	151
II. Wartefrist bei der Kontopfändung	151
III. (Erweiterte) Drittschuldnerauskunft bei der Konto-Pfändung	152
IV. Pfändungsschutz für sonstiges Einkommen	152

V. Andere Konten	152
VI. Pfändungsschutz von Sozialleistungen auf dem Konto des Schuldners	152
C. Einzelheiten zum Pfändungsschutzkonto	153
I. Ausgestaltung	153
II. Wirkung	153
III. Grund- bzw. Sockelbetrag	154
IV. Mehr- bzw. Aufstockungsbetrag	154
V. Überschießender Betrag	155
VI. Freibetrag bei der Unterhaltsvollstreckung	155
VII. Entscheidungen durch das Vollstreckungsgericht	156
VIII. Verrechnungsverbot für Drittschuldner	156
IX. Mehrere P-Konten	156
X. Mehrfache Pfändung	157
XI. Pfändung und Abtretung	157
XII. Das sog. Monatsanfangsproblem beim P-Konto	157
XIII. Zusammentreffen von Lohn- und Kontopfändung	159
XIV. Kosten des P-Kontos	160
§ 8 Insolvenzverfahren und Lohnpfändungstabelle	161
A. Pfändbares Arbeitseinkommen als Insolvenzmasse	161
I. Grundsatz	161
II. Sonderfälle	162
1. § 850c Abs. 4 ZPO	162
2. § 850e Nr. 2 ZPO	163
3. § 850e Nr. 4 ZPO	163
4. § 850f Abs. 1 ZPO	163
5. § 850h ZPO	164
6. § 850i ZPO	164
B. Abtretung des pfändbaren Einkommens im Rahmen der Restschuldbefreiung	165
I. Grundsatz	165
II. Sonderfälle	166
C. Sonstiges	167
I. Pfändung des Arbeitseinkommens vor der Insolvenzeröffnung	167
II. Abtretung des Arbeitseinkommens vor der Insolvenzeröffnung	167
III. Unterhaltsgläubiger, Deliktsgläubiger	167
1. Unterhaltsgläubiger	168
2. Deliktsgläubiger	168

IV. Vollstreckungsmaßnahmen während der Wohlverhaltensperiode	169
-------------------------------------------------------------------------	-----

§ 9 Beispiele zur Berechnung des pfändbaren Betrags bei der Lohnpfändung 171

A. Vorbemerkungen	171
-----------------------------	-----

B. Beispiele	173
------------------------	-----

I. Beispiel 1: Berechnung des pfändbaren Monatsbetrags bei einem unterhaltspflichtigen Schuldner anhand des Gesetzestextes (also ohne Verwendung der Lohnpfändungstabelle)	173
II. Beispiel 2: Berechnung des pfändbaren Betrags, wenn das maßgebliche Nettoeinkommen höher als 3.292,09 EUR monatlich ist	174
III. Beispiel 3: Erweiterte Pfändbarkeit bei höherem Arbeits-einkommen	174
IV. Beispiel 4: Berechnung des pfändbaren Betrags, wenn der Schuldner mehrere Einkommen hat, die alle gepfändet worden sind	175
V. Beispiel 5: Berechnung, wenn der Schuldner mehrere Einkommen hat, aber nur eines gepfändet worden ist	178
VI. Beispiel 6: Zusammenrechnung von Arbeitseinkommen mit (laufenden) Sozialleistungen	180
VII. Beispiel 7: Gleichzeitige Pfändung durch verschiedene Gläubiger	181
VIII. Beispiel 8: Behandlung unterhaltsberechtigter Personen mit eigenem Einkommen; Bedeutung des § 850c Abs. 4 ZPO bei Pfändung durch mehrere Gläubiger	182
IX. Beispiel 9: Pfändung von Arbeitseinkommen durch bevorrechtigte (Unterhalts-)Gläubiger (sog. „strenge“ Lohnpfändung)	187
X. Beispiel 10: Verschiebungen bei Normalpfändungs- und Vorrechtsbereich bei Zusammentreffen von gewöhnlicher Pfändung und strenger Lohnpfändung	193
XI. Beispiel 11: Berücksichtigung des § 850c ZPO im Rahmen einer Unterhaltspfändung (§ 850d Abs. 1 S. 3 ZPO)	195
XII. Beispiel 12: Pfändung durch einen Unterhaltsgläubiger bei Vorhandensein weiterer Unterhaltsberechtigter in verschiedenen Rangklassen; Vorratspfändung	197

XIII. Beispiel 13: Pfändung durch mehrere bevorrechtigte Unterhaltsgläubiger, die derselben Rangklasse des § 850d Abs. 2 ZPO angehören	199
XIV. Beispiel 14: Mehrfache Pfändung durch Unterhaltsgläubiger verschiedener Rangklassen	201
XV. Beispiel 15: Nachmals: Mehrfache Pfändung durch Unterhaltsgläubiger verschiedener Rangklassen	203
XVI. Beispiel 16: Pfändung durch bevorrechtigte (Unterhaltsgläubiger) und nicht bevorrechtigte (gewöhnliche) Gläubiger	205
XVII. Beispiel 17: Berechnung des maßgeblichen Nettoeinkommens (Unterschied zwischen Brutto- und Nettomethode)	207
Stichwortverzeichnis	211